



Wald und Holz NRW

besetzt

zum 01.09.2024

im Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Neunkirchen

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein liegt im Südosten von Nordrhein-Westfalen im walddreichsten Kreis Deutschlands. Rund 80.000 ha Wald, überwiegend unzerschnitten, bieten Raum für unendlich viele Lebewesen, bedeuten für die Menschen Erholung und Erlebnis. Vor allem aber sind sie kostbares Wirtschaftsgut für Tausende von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern.

Mit 25 Forstrevieren betreut das Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein rund 17.000 Waldbesitzer, wovon die allermeisten in Forstbetriebsgemeinschaften und Waldgenossenschaften zusammengeschlossen sind. Neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes und der Beratung und Betreuung des privaten Waldbesitzes, nimmt das Forstamt hoheitliche Aufgaben in der Region wahr.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Das Profil des Forstbetriebsbezirks Neunkirchen ist beigefügt.

Aufgabenschwerpunkte:

Dienstleistung für 11 Waldgenossenschaften und einer Forstbetriebsgemeinschaft auf einer Fläche von ca. 2.320 ha. Die Leistungen sind in 4 Leistungsbereichen der Direkten Förderung unterteilt:

- Gelegentliche oder anlassbezogene, fachliche und allgemeine Auskünfte, Anregungen und Informationen
- Wahrnehmung von besitzübergreifenden Aufgaben
- Durchführung der Holzernte
- Sonstige Einzelleistungen außerhalb der Holzernte

Die Verträge zur Direkten Förderung mit 11 Waldgenossenschaften und der Forstbetriebsgemeinschaft laufen bis Ende 2026.

Folgende fachliche Schwerpunkte werden in der Vertragslaufzeit anstehen:

- Bestandesbegründung und Kulturpflege von klimastabilen Wäldern nach zahlreichen Kalamitäten (Dürre, Windwurf, Borkenkäfer) inkl. Förderung
- Planung und Organisation von Holzernte- und Wegebaumaßnahmen inkl. Förderung
- Jungwuchspflege von ehemaligen Kyrillflächen

Dienstleistung für nicht organisierte Waldbesitzende

Vereinzelt anfallende Dienstleistungen werden zu Vollkosten abgerechnet.

Hoheit

- Rat und Anleitung für den Waldbesitz
- hoheitliche Tätigkeiten nach LFoG und anderen (Forstaufsicht, Amtshilfe, Mitwirkung an forstbehördlichen Verfahren, Umweltbildung, ...)
- forstliche Förderung (Beratung und Unterstützung des Waldbesitzes auch bei der Antragstellung, Bedarfsplanung, forstfachliche Prüfung, Abnahme und Kontrolle von Maßnahmen, ...)
- Unterstützung der Fachgebietsleitungen (PuK und LeF) bei der Erstellung von Verbissgutachten auf der gesamten Forstamtsfläche

Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

- lokale Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit, dabei Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk
- Konstruktiver und kooperativer Umgang mit Veränderungsprozessen

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb
- ein vergünstigtes Deutschland-Ticket

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Neunkirchen** bis zum **31.05.2024** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Gertz (Tel.: 02733/8944-31) zur Verfügung.

Wald und Holz NRW
Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein

Forstbetriebsbezirk Neunkirchen

Revier- und Eigentumsverhältnisse:

Der Forstbetriebsbezirk mit einer regionalen Ausdehnung von 30 km² umfasst die Gemeinde Neunkirchen (außer der Gemarkung Wiederstein):

Der Waldanteil beträgt 65 %. Die Waldbesitzstruktur stellt sich folgendermaßen dar.

Waldbesitzeranzahl	rd. 370
Höhenlage:	300 - 500 m ü. NN
Gesamtwaldfläche:	
• Hoheitsfläche	2400 ha
• Privatwald	2380 ha
• Kommunalwald	20 ha
• Betreuungsfläche	2.313 ha
• FBG-Anzahl	1
• mit	9 Mitgliedern
• Waldgenossenschaften	11

Baumartenverteilung:

Laubholz:	53 %
Nadelholz:	47%
Altersklassenschwerpunkt:	0 – 40 Jahre

Jahreseinschlag:

rd. 2.500 m³/f

Wohnverhältnisse:

Der private Wohnsitz ist im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.

Einkaufs-, Schulverhältnisse und Gesundheit:

Krankenhaus, Ärzte aller Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Gymnasium sind in der näheren Umgebung vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es in der näheren Umgebung bis hin zum Oberzentrum Siegen.

Besonderheiten:

- Intensive Betreuung der Waldgenossenschaften und FBG im Rahmen der forstlichen Betreuung in der direkten Förderung.
- Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen
- Pflege der Wiederbewaldungs- und Naturverjüngungsflächen
- FFH/Vogelschutzgebiet
- Unterstützung durch einen Forstwirtschaftsmeister